



Erläuterungen zur Ertragsmesszahl (EMZ)

Inhaltsübersicht

Die Ertragsmesszahl

Die Wertzahlen der Bodenschätzung

Berechnung der Ertragsmesszahl(en)

Durchschnittliche/ mittlere/ Ø Ertragsmesszahl

Beispielrechnung Ertragsmesszahl

Berechnung der Ertragsmesszahl unabhängig der Abgrenzung des Flurstücks

Beispiele für EMZ-Berechnungen unterschiedlicher Flächenabgrenzungen

Nutzbarkeit von Bodendaten in Hessen

Geodienste des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie

Acker-/ Grünlandzahlen

Durchschnittliche Ertragsmesszahlen der hessischen Gemarkungen



Erläuterungen zur Ertragsmesszahl (EMZ)

Die Ertragsmesszahl:

- Nach § 9, Abs. 1 BodSchätzG ist die **Ertragsmesszahl (EMZ)** das Ergebnis der Bodenschätzung und drückt die natürliche Ertragsfähigkeit einer landwirtschaftlichen Fläche, d.h. ohne das Zutun des Bewirtschafters, aus. Die Ertragsmesszahl ist kein eigenständiger Wert, sondern wird errechnet als **Produkt einer Fläche in Ar und der Acker-, bzw. Grünlandzahl** (Wertzahlen).

Die Wertzahlen der Bodenschätzung:

- Je ertragsfähiger ein Boden ist, desto höherwertiger ist dieser für die landwirtschaftliche Nutzung und umso höher liegt die **Wertzahl**, die bei der Bodenschätzung vergeben wird.
- Die jeweiligen Wertzahlen der Böden, die bei Ackerland **Bodenzahl**, bei Grünland **Grünlandgrundzahl** genannt werden, zeigen die natürliche landwirtschaftliche Ertragsfähigkeit der geschätzten Fläche im Verhältnis zum ertragsfähigsten in Deutschland vorkommenden Boden an. Bei Ackerstandorten liegt diese Wertzahl bei 100, bei Grünland bei 88.
- Durch Ab- bzw. Zuschläge für ertragsmindernde oder ertragsfördernde natürliche Ertragsfaktoren (Geländegestaltung, Nassstellen, klimatische Verhältnisse, ...) werden schließlich die endgültigen **Ackerzahlen** bzw. **Grünlandzahlen** ermittelt.

Ackerschätzung

Bodenklasse	Bodenart	sL	Sandiger Lehm (9 Bodenarten)
	Zustandsstufe	4	(7 Zustandsstufen)
	Entstehungsart	V	Verwitterungs- boden (5 Entstehungsarten)
Wertzahlen	Bodenzahl	53	
	Ackerzahl	48	

sL 4 V 53/48

© HVBG 2015

Grünlandschätzung

Bodenklasse	Bodenart	L	Lehm (5 Bodenarten)
	Bodenstufe	III	(3 Bodenstufen)
	Klimaverhältnisse	c	(3 Klimastufen)
	Wasserverhältnisse	3	(5 Wasserstufen)
Wertzahlen	Grünlandgrundzahl	36	
	Grünlandzahl	30	

L III c 3 36/30


© HVBG 2015



Erläuterungen zur Ertragsmesszahl (EMZ)

Berechnung der Ertragsmesszahl(en):

- Nach § 9 Abs. 1 BodschätzG errechnet sich die Ertragsmesszahl aus der **Multiplikation der jeweiligen Flächengröße in Ar (1 Ar = 100 m²) und der zugehörigen Acker-, Grünlandzahl.**
- **Beispiel:**
Eine Fläche von 1750 m² (17,5 Ar), bewertet mit der Grünlandzahl 10 erhält die Ertragsmesszahl 175 (Rechenweg: 17,5 x 10 = 175).
- Ein Flurstück kann mehrere Teilflächen mit **unterschiedlichen Klassifizierungen** (z.B. Ackerland, Grünland, Wald, ...) mit jeweils eigener Ertragsmesszahl enthalten, wobei die als Wald klassifizierten Flurstücksteile nicht bodengeschätzt sind und damit keine Ertragsmesszahl aufweisen.
- Im „**Auszug aus dem Liegenschaftskataster**“ mit **Bodenschätzung** wird jede einzelne Teilfläche mit Klassenzeichen, Wertzahlen und ihrer Ertragsmesszahl separat ausgewiesen.
- Die **Gesamtertragsmesszahl** des Flurstücks wird am Ende des Katasterauszugs ausgewiesen und setzt sich aus den **aufsummierten Ertragsmesszahlen der einzelnen Teilflächen** zusammen.

 Amt für Bodenmanagement Homberg (Efze) Hans-Scholl-Straße 6 34576 Homberg (Efze) Antrag: ██████████		Auszug aus dem Liegenschaftskataster Flurstücksnachweis Hessen mit Bodenschätzung Erstellt am ██████████	
Flurstück 65/38, Flur 2, Gemarkung ██████████			
Gebietszugehörigkeit:	Gemeinde ██████████ Kreis Schwalm-Eder Regierungsbezirk Kassel		
Lage:	██████████		
Fläche:	23 779 m ²		
Tatsächliche Nutzung:	1 750 m ² Grünland 22 029 m ² Ackerland		
Bodenschätzung:	3 109 m ² Ackerland (A), Bodenart Lehm (L), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Löß über Diluvium (LÖD), Bodenzahl 62, Ackerzahl 58, Ertragsmesszahl 1 803 1 802 m ² Ackerland (A), Bodenart Lehm (L), Zustandsstufe (5), Entstehungsart Verwitterung (V), Bodenzahl 52, Ackerzahl 49, Ertragsmesszahl 883 6 258 m ² Ackerland (A), Bodenart Lehm (L), Zustandsstufe (5), Entstehungsart Diluvium (D), Bodenzahl 52, Ackerzahl 47, Ertragsmesszahl 2 941 1 750 m ² Grünland (Gr), Bodenart Lehmgiger Sand (IS), Bodenstufe (III), Klimastufe 8° C und darüber (a), Wasserstufe (5-), Grünlandgrundzahl -, Grünlandzahl 10, Ertragsmesszahl 175 3 331 m ² Ackerland (A), Bodenart Lehm (L), Zustandsstufe (6), Entstehungsart Verwitterung (V), Bodenzahl 40, Ackerzahl 38, Ertragsmesszahl 1 266 1 554 m ² Ackerland (A), Bodenart Sandiger Lehm (sL), Zustandsstufe (5), Entstehungsart Diluvium (D), Bodenzahl 51, Ackerzahl 50, Ertragsmesszahl 777 5 975 m ² Ackerland (A), Bodenart Lehm (L), Zustandsstufe (4), Entstehungsart Löß über Diluvium (LÖD), Bodenzahl 62, Ackerzahl 58, Ertragsmesszahl 3 466 Gesamtertragsmesszahl 11 311		



Erläuterungen zur Ertragsmesszahl (EMZ)

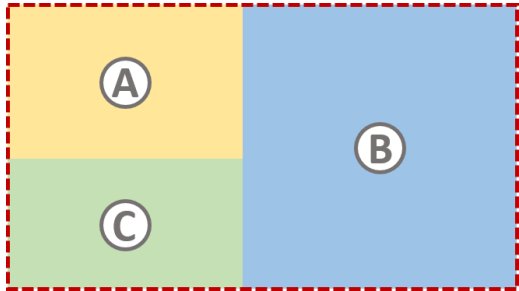
Durchschnittliche/ mittlere/ Ø Ertragsmesszahl:

- die **durchschnittliche/ mittlere/ Ø Ertragsmesszahl**, auf die der Regionalplan Nordhessen abhebt, errechnet sich aus der **aufsummierten Ertragsmesszahl der Teilflächen, dividiert durch die aufsummierte Flächengröße der Teilflächen in Ar.**

Beispielrechnung Ertragsmesszahl:

Teilstück	Fläche (Ar)	Acker-/ Grünlandzahl	Rechnung EMZ	EMZ	Rechnung Ø EMZ	Ø EMZ
A	16,81	43	16,81 x 43	723	-	-
B	23,05	54	23,05 x 54	1245	-	-
C	15,36	45	15,36 x 45	691	-	-
gesamt:	55,22	-	-	2659	2659 ÷ 55,22	48,15

Beispielfläche:



Ergebnisse der Beispielrechnung:

- Die EMZ der Teilfläche A beträgt 723.
- Die EMZ der Teilfläche B beträgt 1245.
- Die EMZ der Teilfläche C beträgt 691.
- Die aufsummierte Gesamt-EMZ der Beispielfläche beträgt 2659.
- Die durchschnittliche/ mittlere/ Ø EMZ der Beispielfläche beträgt 48,15.



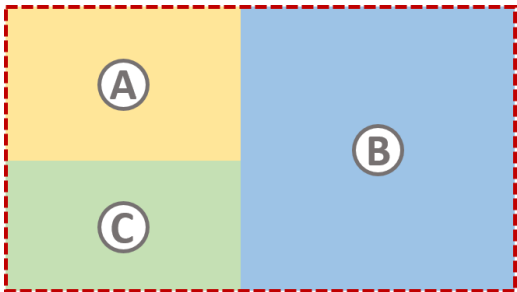
Erläuterungen zur Ertragsmesszahl (EMZ)

Berechnung der Ertragsmesszahl unabhängig der Abgrenzung des Flurstücks:

- Da die **Ertragsmesszahl kein eigenständiger Wert** ist, sondern das Produkt aus Flächengröße in Ar und der zugehörigen Ackerzahl, ist ihre **Berechnung nicht an die Abgrenzung eines Flurstücks gebunden**, vielmehr lässt sich für **jede beliebige Flächenabgrenzung auf landwirtschaftlich nutzbaren Flächen** eine Ertragsmesszahl und damit eine durchschnittliche/ mittlere/ Ø Ertragsmesszahl errechnen.

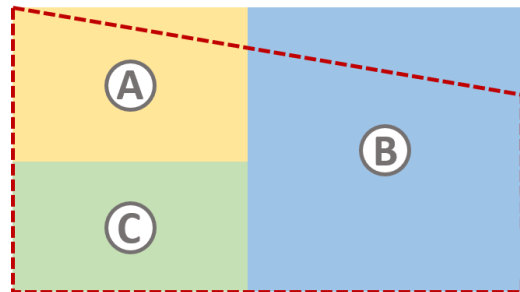
Beispiele für EMZ-Berechnungen unterschiedlicher Flächenabgrenzungen:

ganzes Flurstück



Teilstück	Fläche (Ar)	Acker-/Grünlandzahl	Rechnung EMZ	EMZ	Rechnung Ø EMZ	Ø EMZ
A	16,81	43	16,81 x 43	723	-	-
B	23,05	54	23,05 x 54	1245	-	-
C	15,36	45	15,36 x 45	691	-	-
gesamt:	55,22	-	-	2659	2659 ÷ 55,22	48,15

Teilbereich eines Flurstücks



Teilstück	Fläche (Ar)	Acker-/Grünlandzahl	Rechnung EMZ	EMZ	Rechnung Ø EMZ	Ø EMZ
A	14,56	43	14,56 x 43	626	-	-
B	20,00	54	20,00 x 54	1080	-	-
C	15,36	45	15,36 x 45	691	-	-
gesamt:	49,92	-	-	2397	2397 ÷ 49,92	48,02



Erläuterungen zur Ertragsmesszahl (EMZ)

Nutzbarkeit von Bodendaten in Hessen:

- Die verfügbaren Bodendaten in Hessen sind allgemein zugänglich und können in unterschiedlichster Weise genutzt werden (Betrachtung im Boden-/ Agrarviewer Hessen, Einbindung ins GIS als Geodienste oder Shape).
- Nachfolgend finden Sie eine Linksammlung zu den Themen Boden, Acker-/ Grünlandzahlen sowie EMZ.



Der Kartenausschnitt zeigt die Acker-/ Grünlandzahlen mit eingezeichneter Planungsfläche für Freiflächen-PV.



Links zu Boden, Acker-/ Grünlandzahl, EMZ

Geodienste des Hessischen Landesamtes für Naturschutz, Umwelt und Geologie

<https://www.hlnug.de/themen/geografische-informationssysteme/geodienste>

Acker-/ Grünlandzahlen:

- **über den BodenViewer Hessen:**

<https://bodenviewer.hessen.de/mapapps/resources/apps/bodenviewer/index.html?lang=de>

- Anzuhakende Kartenelemente: Bodenflächenkataster > großmaßstäbig > Basisdaten der Bodenschätzung > Acker-/ Grünlandzahlen (Darstellungsmaßstab 1:35.001 – 1:4.999)

- **über den Agrarviewer Hessen:**

<https://umweltdaten.hessen.de/mapapps/resources/apps/agrar/index.html?lang=de>

- Anzuhakende Kartenelemente: 8. Boden > Acker-/ Grünlandzahlen (Darstellungsmaßstab 1:100.500 – 1:1)

- **als WMS-/ WFS-Verbindung – Verbindungslinks unter:**

<https://www.hlnug.de/themen/geografische-informationssysteme/geodienste/boden>

- **als Datei-Download unter:**

<https://www.hlnug.de/themen/geografische-informationssysteme/geodienste/boden>

- Datei-Download > Bodenflächenkataster großmaßstäbig (BFDL5, 1:5.000) > Ertragsmesszahlen der Bodenschätzung (Acker- bzw. Grünlandzahl) (BFD5L_M187)



Links zu Boden, Acker-/ Grünlandzahl, EMZ

Durchschnittliche Ertragsmesszahlen der hessischen Gemarkungen:

- **Liste der durchschnittlichen Ertragsmesszahlen der hessischen Gemarkungen zum Hauptveranlagungszeitraum am 1.1.2022 – Hessische Steuerverwaltung** (Staatsanzeiger für das Land Hessen Nr. 24 vom 13.06.2022, S. 652 – 684)

<https://www.staatsanzeiger-hessen.de/browse/document/aac82c6e-b6c0-3b6a-8d97-1011d916e058>

Definition der Ertragsmesszahl im Bodenschätzungsgesetz (BodSchätzG):

- **§ 9 BodSchätzG:**

https://www.gesetze-im-internet.de/bodsch_tzg_2008/_9.html